



Datenschutz und allgemeine Bewerbungsrichtlinien

CPM GRUPPE BAD HOMBURG (CPM Germany WOWing Experience GmbH, PPD Personal Services; im Nachfolgenden „das Unternehmen“)

1. Bewerbungsunterlagen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerbungsformular auf unserer Internetseite. Nehmen Sie alle notwendigen Angaben im Formular vor und fügen Sie anschließend Ihre Bewerbungsunterlagen und Anhänge durch Hochladen im PDF- oder JPG-Format bei.

Unterlagen, die uns auf dem Postweg erreichen, werden von uns grundsätzlich nicht zurückgesendet, sondern nach dem Digitalisieren vernichtet. Sollten Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir Sie, uns dies ausdrücklich mitzuteilen. Bei unverlangt eingesandten Unterlagen oder Bewerbungen, die in wesentlichen Punkten nicht dem dargestellten Stellenprofil entsprechen, besteht seitens des Bewerbers kein Rechtsanspruch auf Rücksendung seiner Bewerbungsunterlagen. Sofern der Bewerber nicht alle erforderlichen Angaben gemacht und die nötigen Unterlagen an uns übermittelt hat, ist er verpflichtet, beim Bewerbungsgespräch seine kompletten Bewerbungsunterlagen vorzulegen. Diese müssen einen lückenlosen tabellarischen Lebenslauf beinhalten. Alle im Lebenslauf aufgeführten schulischen und beruflichen Stationen müssen durch entsprechende Nachweise, Zeugnisse etc. belegt werden. Die Nachweise können durch Kopien erbracht werden. Alle Kopien, die in den Bewerbungsunterlagen enthalten sind, müssen jedoch mit den Originalen übereinstimmen und alle im Lebenslauf aufgeführten Kriterien den Tatsachen entsprechen.

2. Bewerberdaten

Die Bewerberdaten werden nur an die am Personalauswahlverfahren direkt beteiligten Personen zur Ansicht freigegeben und keinem Dritten zugänglich gemacht. Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Personenbezogene Daten die wir verarbeiten können allgemeine Daten zu Ihrer Person (z.B. Namen, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, etc.), Angaben zu Ihrer zur beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Die Bewerberdaten werden nur für das Stellenauswahlverfahren, für welches sich der Bewerber beworben hat verwendet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens und Absage an den Bewerber, werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf eines dreimonatigen Zeitraums gelöscht. Eine längere Aufbewahrungsfrist bzw. eine spätere erneute Kontaktaufnahme durch das Unternehmen bei neuen Stellenoptionen in der gesamten Unternehmensgruppe bedarf der Einwilligung des Bewerbers. Diese ist gegenüber dem Unternehmen ausdrücklich schriftlich oder mittels entsprechender Einwilligung auf dem Online-Bewerbungsformular des Unternehmens zu erklären (→ Talentpool).

3. Auslagenrichtlinien

Auslagen wie Anfahrtskosten und eventuelle Übernachtungskosten werden von uns nur dann übernommen, wenn Sie uns vorab mitgeteilt wurden und wir der Übernahme schriftlich zugestimmt haben. Bei Bewerbungen, die aufgrund von Veröffentlichungen über das Arbeitsamt bei uns eingehen, werden keinerlei Auslagen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch übernommen. Gleichermaßen gilt für Bewerbungen von Bewerbern, die momentan arbeitslos gemeldet sind. Sofern die Kostenübernahme durch uns geklärt ist, gilt eine Pauschale von 0,18 € pro Kilometer. Maximal wird von uns eine Bahnfahrt (2. Klasse) erstattet. Maßgeblich für die Entfernung sind die theoretischen Kilometer, d.h. die Entfernung vom Wohnort bis zu unserem Firmensitz entsprechend dem Routenplaner. Sofern eine Übernachtung notwendig sein sollte und diese von uns gemäß der Auslagenrichtlinie bewilligt wurde, erfolgt eine Buchung unsererseits. Bei der Bezahlung der entsprechenden

Übernachtungskosten hat sich der Bewerber auf die Sonderübernachtungspauschale zu berufen, die mit uns vereinbart ist. Sofern dies nicht erfolgt, werden lediglich die mit uns vereinbarten Übernachtungspauschalen übernommen. Die Auslagen werden nur dann übernommen, wenn der Bewerber am Bewerbungsgespräch sowie einem sich evtl. anschließenden Assessment in vollem Umfang teilnimmt.

4. Richtlinien zum Personalauswahlverfahren

Im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens sind wir berechtigt, schriftliche oder audio-visuelle Aufzeichnungen der jeweiligen Bewerber zu erstellen. Diese dienen zur Beurteilung der jeweiligen Voraussetzungen bzw. Qualifikationen.

5. Talentpool

Der Talentpool ist ein Kandidatenmanagementsystem, dessen Systemschwerpunkt in der Talentgewinnung liegt. Der Talentpool soll es dem Unternehmen ermöglichen, den Kontakt zu talentierten Persönlichkeiten aufrechtzuerhalten und sie gegebenenfalls für eine zukünftige Arbeitstätigkeit zu gewinnen. Dazu werden sie über spezielle Jobangebote beim Unternehmen informiert. Außerdem kann eine Bewerbung, die für den Talentpool freigegeben wurde, auch für weitere relevante Positionen in der gesamten Unternehmensgruppe berücksichtigt werden.

Dazu bedarf es der Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten durch den Talent-Pool-Betreiber: Dabei handelt es sich um die gleichen Daten, die bereits im Bewerbungsverfahren erfragt wurden (allgemeine Daten zu Ihrer Person, beruflicher Werdegang, spezifische Qualifikationen).

Auf die in dem Talentpool gespeicherten personenbezogenen Daten haben nur ausgewählte Mitarbeiter der Personalabteilung Zugriff. Diese dürfen die Daten nur zu den oben angegebenen Zwecken nutzen. Die personenbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte außerhalb des Unternehmens weitergegeben.

Eine in einem Talentpool aufgenommene Person kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ihre dort vorgehaltenen Daten löschen lassen. Außerdem wird gebeten, dass das Unternehmen auf eine Aktualisierung der oben genannten Angaben aufmerksam gemacht wird, sofern eine Änderung eingetreten ist. Für beide Anliegen genügt eine kurze Mitteilung an die CPM Germany GmbH, Im Atzelnest 5, 61352 Bad Homburg oder per E-Mail an bewerbung@de.cpm-int.cpm. Die zu der betreffenden Person im Talent-Pool gespeicherten Daten werden dann - je nach Begehrungen - unverzüglich gelöscht oder aktualisiert.

6. Welche Rechte haben Sie?

Als Bewerber besitzen Sie folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter der in Ziff. 1 und 2 genannten Daten kontaktieren können:

6.1. Recht auf Auskunft: Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DSGVO gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden: a) die Verarbeitungszwecke b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden

personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person Zudem steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten. Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

6.2. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung: Jede von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ab dem Eingang Ihres Widerrufs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für die im Rahmen der Einwilligung angegebenen Zwecke.

6.3. Recht auf Berichtigung: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen. Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

6.4. Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft: a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig. b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. c) Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein. d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet. e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt. f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben. Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Haben wir die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Art. 17 Absatz 1 DS-GVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat. Unsere Mitarbeiter werden die notwendigen Maßnahmen veranlassen.

6.5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen, b) Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt; c) Der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder d) Die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Einschränkung der Verarbeitung in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

6.6. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung: Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DS-GVO gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Verarbeitet wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person uns gegenüber der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

6.7. Recht auf Datenübertragbarkeit: Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden. Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Datenübertragbarkeit in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

6.8. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall inklusive Profiling: Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DS-GVO gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen



Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt. Ist die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört. Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

6.9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für uns ist grundsätzlich das Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Telefon: +49 611 1408 – 0, Telefax: +49 611 1408 – 611, <https://datenschutz.hessen.de/>, <https://datenschutz.hessen.de/%C3%BCber-uns/kontakt> zuständig. Alternativ können Sie sich auch an die für sie örtlich zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

7. Sie haben Fragen und Anregungen zum Datenschutz?

Für Fragen und Anregungen rund um das Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten: Herr Lars Thomas, Im Atzelnest 5, 61348 Bad Homburg, +49 6172805-417, lars.thomas@de.cpm-int.com.